

Wetscher eröffnet Sonderausstellung „RIVA 1920 - Le Briccole di Venezia“

Fügen. – Wetscher holt die Sonderausstellung „RIVA 1920 – Le Briccole di Venezia“ exklusiv nach Tirol: Im Blickpunkt stehen außergewöhnliche Möbelkreationen, die die lombardische Kunsttischlerei RIVA aus alten Eichenpfählen von Venedigs Lagune fertigt. Bei der Vernissage am Samstag, 8. Mai, war RIVA-Chef Maurizio Riva prominenter Gast in den Wohngalerien.

Le Briccole di Venezia: Seit Jahrhunderten prägen die knorrigen, alten Eichenpfähle, die aus dem Wasser der Lagune ragen, das Bild Venedigs. Aus eben solchen, ausrangierten Eichenstämmen haben jetzt 22 führende Architekten und Designer Möbel-Unikate und Skulpturen für den Vollholzmöbelspezialisten RIVA entworfen: von Terry Dwan und Paola Navone bis hin zu Mario Botta, Antonio Citterio, Matteo Thun, David Chipperfield und anderen renommierten Designern.

Wetscher ist es gelungen, diese Sonderausstellung in seine Wohngalerien zu holen. Das Besondere sind nicht nur die Exponate selbst - jedes ein Unikat in limitierter Sonderauflage - und deren ungewöhnliche Vorgeschichte, sondern auch die Tatsache, dass „Le Briccole di Venezia“ Österreichweit nur bei Wetscher zu sehen ist. Die Ausstellung wird auch auf der Biennale gezeigt.

„In der heutigen Zeit halten wir es für wichtig, Signale zu setzen durch die Wiederverwertung von Materialien. Unsere ständige Suche nach dem Einzigartigen hat zur Entdeckung der Pfähle von Venedig geführt,“ erklärt Maurizio Riva. Mit RIVA verbindet Wetscher eine jahrzehntelange Zusammenarbeit und die Liebe zur soliden Tischlerkunst bis ins letzte Detail.

Pressebilder zum Gratis-Download unter www.wetscher.com, Link Presse

Nähere Informationen:

Wetscher Wohngalerien, Fügen im Zillertal, Mag. Yvonne Leiter,
Telefon 05288/600-67, E-mail: y.leiter@wetscher.com, www.wetscher.com



Das Tiroler Einrichtungshaus · Spezialwerkstätten für den Innenausbau

